# Niederschrift

**über die 33. Sitzung des Ortsbeirates Hambach**

**am Donnerstag, dem 22.08.2013, 20.00 Uhr,**

**im "Alten Rathaus", Weinstraße 264, Hambach**

**- Öffentliche Sitzung -**

---

## Anwesend:

**Mitglieder**
Beil, Andreas
Bolz, Gerda
Frick, Ansgar
Jausel, Dr. Ute
Kern, Steffen
Nickel, Martin
Ruppert-Kelly, Martina
Rusche, Jürgen
Sommer, Günther
Wegner, Peter

**Verwaltung**
Roth, Manuela
Roth, Stefanie

**Stellv. Ortsvorsteher**
Bender, Pascal

**Ortsvorsteher**
Meisel, Ulrike

## Entschuldigt:

**Mitglieder**

| | |
|---|---|
| Grün, Jürgen | entschuldigt |
| Koch, Konkordia Lieselotte | entschuldigt |
| Rottmayer, Marc | entschuldigt |
| Werner, Kurt | entschuldigt |

**Verwaltung**

| | |
|---|---|
| Schäfer, Doris | entschuldigt<br>Urlaub<br>Stv. Manuela Roth, Stefanie Roth |

**TAGESORDNUNG:**

1. BPlan Schieferkopf
2. Winzerfestumzug; hier: Fahrzeug für Elin
3. Mitteilungen und Anfragen

Ortsvorsteherin Ulrike Meisel begrüßt die Anwesenden, besonders viele Hambacher Bürger/innen sowie die Mitarbeiterin von der „Rheinpfalz“.
Ulrike Meisel eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.
Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände.

**TOP 1**
**BPlan Schieferkopf**

---

Der Stadtrat hat die Unterlagen an den Ortsbeirat wegen der weiteren Verfahrensweise zur Entscheidung weiter gegeben.
Die Ortsbeiratsmitglieder können an dem ausgehängten Bauplan das entsprechende Gebiet einsehen.
Es gibt drei Möglichkeiten zur weiteren Vorgehensweise:

1. den Bebauungsplan komplett abzusetzen gemäß § 34 mit all seinen Vor- und Nachteilen,
2. den Bebauungsplan so zu lassen wie er ist, mit all seinen Vor- und Nachteilen oder
3. den Bebauungsplan zu ändern.

Wichtig als Grundlage für eine weitere Entscheidung wäre eine naturschutz- und artenschutzrechtliche Prüfung durch die Verwaltung.

Es erfolgt eine Abstimmung darüber, dass die Verwaltung gebeten wird, erst das natur- und artenschutzrechtliche Gutachten anzufertigen, bevor über das weitere Procedere mit dem B-Plan Schieferkopf diskutiert und abgestimmt wird, da dies mitunter wichtig für die endgültige Entscheidungsfindung ist.
Die Abstimmung der Ortsbeiratsmitglieder kam zu folgendem Ergebnis:
11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

**TOP 2**
**Winzerfestumzug; hier: Fahrzeug für Elin**

---

Nach den Richtlinien des Umzugs sind nur noch Oldtimer-Cabriolets auf dem Winzerfestumzug zugelassen.
Andreas Beil hat einen Mercedes SL Baujahr ca. 1960 für die Chauffierung unserer Weinprinzessin Elin ausfindig gemacht, der wahrscheinlich, trotz beabsichtigtem Verkauf, hierfür zur Verfügung steht. Aus diesem Grund wird parallel weiterhin nach einem geeigneten Fahrzeug für die Weinprinzessin gesucht.

**TOP 3**

**Mitteilungen und Anfragen**

---

1. Ortsvorsteherin Ulrike Meisel verliest eine Anfrage der SPD-Fraktion zum Abriss der Sandsteinmauer am Anwesen der Schloßstraße 61 zum Bau von Garagen.
   Auf die Nachfrage bei Herrn Winfried Klein, Bauaufsicht, erhielt Frau Meisel die Antwort, dass ein Abriss eine genehmigungsfreie Maßnahme ist und dass noch kein weiterer Bebauungsantrag bei der Stadt vorliegt.
   Frau Schäfer wird die Ortsbeitratsmitglieder informieren, sobald entsprechende Unterlagen vorliegen sollten.

2. Ortsvorsteherin Ulrike Meisel informiert über die geplante Um-/Neugestaltung des Friedhofs.
   Bezüglich einer neuen Bestattungsform müsste erst die neue Friedhofssatzung verabschiedet werden.

3. Ortsvorsteherin Ulrike Meisel erhielt eine Anfrage zur Aufstellung einer Sitzmöglichkeit sowie die Pflanzung eines Baumes für Spaziergänger in der Banngasse Richtung Diedesfeld. Familie Funk sagt die Pflege eines solchen Platzes zu. Frau Meisel kümmert sich über den Förderverein um eine Bank sowie einen Baum. Spender für eine Bank ist bereits vorhanden.

4. Ortsvorsteherin Ulrike Meisel gibt einen Plan der Initiative Spielwiese in Umlauf. Bereits im September soll die Aufstellung einer Schaukelanlage erfolgen.

5. Der Parkplatz in der Dammstraße soll künftig teilweise für Reisemobile ausgewiesen werden. Diese speziell gekennzeichnete Fläche soll auch kostenpflichtig werden, da dieser Platz gerne als Dauerstandplatz genutzt wird. Angedacht ist die Aufstellung eines Parkscheinautomaten mit einer Gebühr von ca. 2,00 € für 48 Stunden. Weiterhin ist über einen Stromanschluss nachzudenken.

6. Einladungen:

| | | |
|---|---|---|
| 11. Sept. 2013 | 17.00 Uhr | Lesesommerabschlussfest |
| 12. Sept. 2013 | 16.00 Uhr | Bundeswehr Gelöbnis in Rheinzabern |
| 14. Sept. 2013 | 19.00 Uhr | Tischvorlage der Schützen / Jubiläum |
| 25. Sept. 2013 | 14.00 – 15.00 Uhr | Haushaltsplan im Ratssaal für Hambach |

7. Pascal Bender erhielt eine Anfrage bezügl. einem schnelleren Internetzugriff in der Andergasse. Jürgen Rusche informierte, dass ein neues Funknetz (LTE) für den südlichen Teil von Diedesfeld und Hambach geplant ist. Der Funkmast soll in Edenkoben stationiert werden.

8. Martin Nickel trägt ein Anliegen zur Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 70 der K9 aufgrund vermehrter Schäden und Unfälle durch Verkehrsteilnehmer vor. Dies wäre in folgenden Bereichen sinnvoll: Hambacher Mühle und Hambacher Kreuz/Mitfahrerparkplatz.

9. Martin Nickel beantragt eine Fahrbahnbelagserneuerung der Dammstraße. Pascal Bender informiert, dass es lt. Herrn Stork, Tiefbauabteilung eine Prioritätenliste für solche Anliegen gibt und dieses Vorhaben nicht vorrangig anliegt. Letztendlich entscheidet LBM.

Ende der Sitzung: 20.40 Uhr

Hambach, 18. November 2013

(Ulrike Meisel) (Stefanie Roth/Manuela Roth)

Ortsvorsteherin Protokollführer/in